

e. Wie antwortet ihr auf die Fragen des Schulreporters aus 1c?

f. Stellt die Fragen an eure Klassenkameraden: Klassische oder moderne Literatur? Was zieht ihr vor? Schreibt ihre Antworten in die Tabelle an der Tafel.

Namen	Klassische Literatur	Moderne Literatur
Igor	+	
...

- Fast die Resultate der Umfrage zusammen.

Hilfe

... Prozent der Jugendlichen lesen ...

... Prozent der Jugendlichen lesen ...

Die Mädchen ziehen ... vor.

Die Jungen ziehen ... vor.

g. Eure Meinungen: Was ist das Gute an klassischer und moderner Literatur?

2. Literaturklassiker von Deutschland und ihr Schaffen.

a. Welche deutschen Klassiker kennt ihr? Welche ihrer Werke (in der Übersetzung) habt ihr gelesen, gehört oder im Theater gesehen?

b. Das sind zwei Große von Deutschland. Wie heißen sie?



3. Aus dem kleinen Schriftstellerlexikon.

a. Was wisst ihr schon über Johann Wolfgang von Goethe? Was habt ihr von ihm schon gelesen?

b. Lest eine kurze Information über Johann Wolfgang von Goethe. Warum hat man Goethe ein Genie mit vielen Interessen genannt?



Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) – der größte deutsche Dichter, Kritiker, Naturforscher und einer der größten Dichter der Weltliteratur – ist in Frankfurt am Main in einer reichen Bürgerfamilie geboren. Johann Wolfgang von Goethe studierte nicht Sprache und nicht Literatur. Er studierte Jura. Goethe hatte viele Interessen: Architektur, Archäologie, Farben, Mineralogie, Chemie, Wetter und Mathematik, er verfasste nicht nur Gedichte und Dramen, er erforschte auch die Farben. Sein Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“ schuf Johann Wolfgang von Goethe in nur 4 Monaten. Der Roman machte ihn über die Nacht in ganz Europa berühmt. Seine Gedichte „Mailied“, „Meeresstille“, „Heidenröslein“, die Ballade „Der Erlkönig“ sind bis heute sehr beliebt. An seinem Hauptwerk – der Tragödie „Faust“ arbeitete Goethe mehr als 60 Jahre. Johann Wolfgang von Goethe ist bis heute der bedeutendste Schriftsteller der deutschen Literatur geblieben.



c. Was habt ihr über Johann Wolfgang von Goethe erfahren?

d. Hört und lest das Gedicht und lernt es auswendig.



Über allen Gipfeln ist Ruh',
in allen Wipfeln spürest du
kaum einen Hauch,
die Vögelein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
ruhest du auch.

Johann Wolfgang von Goethe

4.a. Friedrich von Schiller. Ist euch der Name von diesem deutschen Klassiker bekannt?



b. Macht euch mit seinem Leben und Schaffen bekannt.



Friedrich von Schiller (1759–1805) stammt aus dem kleinen Ort Marbach am Neckar. Seit Juli 1787 lebte er in Weimar. Hier lernte er Johann Wolfgang von Goethe kennen. Friedrich von Schiller studierte Geschichte und durch die Hilfe von Goethe arbeitete er als Professor an der Universität in Jena. Eine große Bedeutung für das Schaffen von Schiller hatte die Freundschaft mit Goethe. Leider dauerte sie nicht lange. Friedrich von Schiller starb sehr früh in Weimar.

Friedrich von Schiller ist bekannt dafür, dass er gerne historische Persönlichkeiten zum Sujet seiner Werke machte. Zur deutschen Nationalliteratur gehören seine Werke „Kabale und Liebe“, die „Räuber“, der „Wilhelm Tell“ und andere.

c. Seht euch das Denkmal in 2b an. Warum hat man zwei deutschen Klassikern ein Denkmal errichtet?

5. Ein bekannter deutscher Dichter Heinrich Heine.

a. Ist euch der Name Heinrich Heine bekannt?



b. Lest kurze Information über Heinrich Heine.

Heinrich Heine (1797–1856) ist ein großer deutscher Dichter. Er schrieb lyrische, politisch-satirische Gedichte und Prosawerke. Seine bekanntesten Werke sind das „Buch der Lieder“, „Reisebilder“, „Deutschland. Ein Wintermärchen“, das bekannte Gedicht „Loreley“ und viele andere.



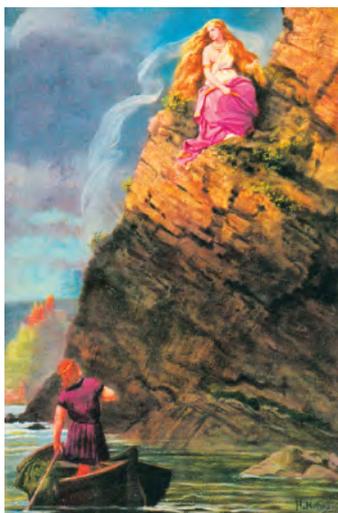
c. Auf dem Bild ist die Loreley dargestellt. Habt ihr verstanden, wer die Loreley ist? Beschreibt sie.

d. Lest die Geschichte über die Loreley. Antwortet: Wer ist die Loreley?



Die Loreley

Am Rhein lebte ein Graf mit seinem Sohn. Oft hatte der junge Graf von der schönen Loreley gehört. Sie lebte auf dem Felsen¹ auf der anderen Seite des Flusses Rhein. Der Graf bat einen Schiffer² ihn zu der Loreley zu bringen. Als sich das Boot dem Felsen näherte³, sah er eine Gestalt⁴ und hörte ein wunderschönes Singen. Der Schiffer rief: „Das ist sie! Das ist die Loreley!“⁴. Der junge Graf befahl⁵ dem Schiffer das Boot ans Ufer zu bringen. Die Strömung⁶ war zu stark. Als sie sich dem Ufer



näherten, sprang der junge Graf aus dem Boot ins Wasser und ertrank⁷. Der Schiffer berichtete dem Grafen vom Tod seines Sohnes. Der Graf wollte die Zauberin vom Rhein verbrennen. Das wollte er mit seinen Soldaten machen. Oben auf dem Felsen fanden sie die Loreley. Der Graf befahl das Mädchen zu ergreifen⁸. Die Loreley lachte nur. Da kam eine riesengroße Welle aus dem Rhein, sie erfasste⁹ die Loreley und trug sie in den Strom hinab. Seit dieser Zeit hat man nie wieder die Loreley gesehen. Aber Rheinschiffer haben erzählt, dass sie ihr Singen gehört haben.

Nach Aloys Schreiber

¹auf dem Felsen – на скале; ²einen Schiffer – шкипера, лодочника; ³sich näherte – приблизилась; ⁴eine Gestalt – образ, фигуру; ⁵befahl – повелел; ⁶die Strömung – течение; ⁷ertrank – утонул; ⁸ergreifen – схватить; ⁹erfasste – подхватила



e. Hört und lest das Gedicht von Heinrich Heine.

Loreley

1. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
dass ich so traurig bin;
ein Märchen aus alten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.
2. Die Luft ist kühl und es dunkelt,
und ruhig fließt der Rhein;
der Gipfel des Berges funkelt¹
im Abendsonnenschein.
3. Die schönste Jungfrau sitzet
dort oben wunderbar,
ihr goldenes Geschmeide² blitzet,
sie kämmt ihr goldenes Haar.
4. Sie kämmt es mit goldenem Kamme,
und singt ein Lied dabei;
das hat eine wundersame,
gewaltige³ Melodei.
5. Den Schiffer im kleinen Schiffe
ergreift es mit wildem Weh⁴;
er schaut nicht die Felsenriffe,
er schaut nur hinauf in die Höh⁷.
6. Ich glaube, die Wellen verschlingen⁵
am Ende Schiffer und Kahn⁶;
und das hat mit ihrem Singen
die Loreley getan.

Heinrich Heine

¹funkelt – сверкает; ²das Geschmeide – украшение; ³gewaltige – могущественная; ⁴ergreift es mit wildem Weh – пронизывает дикой болью; ⁵verschlingen – проглотят; ⁶Kahn – лодку, чёлн

f. Im Gedicht gibt es veraltete Ausdrücke. Ordnet die Bedeutung zu.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. das kommt mir nicht aus dem Sinn2. es dunkelt3. ihr goldenes Geschmeide blitzet4. mit wildem Weh5. die Wellen verschlingen ... Kahn | <ol style="list-style-type: none">a. mit großer Sehnsuchtb. das Boot geht unterc. ich kann es nicht vergessend. es wird Abende. ihr goldener Schmuck glänzt |
|--|---|

g. Wie gefällt euch das Gedicht? Lernt 2–3 Strophen auswendig.

h. Was habt ihr aus der Information über drei Klassiker erfahren?

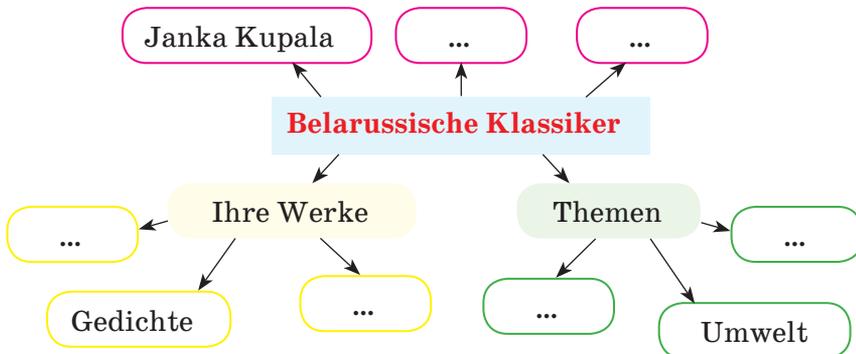
1. Wessen Leben von drei Klassikern war am längsten?
2. In welcher Stadt haben sich Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller befreundet?
3. Wer hat den Roman die „Räuber“ geschaffen?
4. Wer hat die Tragödie „Faust“ geschaffen?
5. Wer hat lyrische Gedichte geschrieben?

6. Genien von Belarus.

a. Wem würdet ihr in Belarus ein Denkmal errichten und es „Zwei Große von Belarus“ nennen?



b. Bestimmt könnt ihr schon viel über belarussische Klassiker und ihr Schaffen erzählen. Ergänz Informationen.





d. Lest über dieses Dichterhaus und vergleicht die Information mit euren Vermutungen.



In Weimar haben zwei berühmte deutsche Klassiker gelebt und geschaffen: Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller. Das Haus am Frauenplan in Weimar, in dem Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) fast 50 Jahre lang gelebt hat, sieht noch heute so aus wie zu den Goethes Zeiten. Dafür haben seine Enkel gesorgt. Das Haus ist hell. Für das Haus hat Goethe selber das Treppenhaus im Renaissance-Stil entworfen. Da steht auch der Reisewagen mit eleganten Ledersitzen. Die Repräsentationsräume¹, wie der gelbe Saal und das Junozimmer, erinnern mit antiken Kunstwerken an Goethes lebenslange Sehnsucht² nach Italien. Die Schlafzimmer, Arbeitszimmer und die Bibliothek sehen sehr eng aus. Im Schlafzimmer steht ein Bett aus einfachem Holz. Nur elegant sieht hier der Lehnstuhl aus, in dem Goethe im Sitzen starb.

¹die Repräsentationsräume – представительские помещения; ²an Sehnsucht – о тоске

e. Dichterhäuser und Museen. Ist das dasselbe?

f. In Belarus gibt es auch Dichterhäuser, die ihr bestimmt kennt. Erzählt über ein Dichterhaus und begründet, warum ihr es gewählt habt.